

# Gemeindebrief

Dezember  
2024  
Januar  
Februar  
2025

der Protestantischen Kirchengemeinden  
Walsheim an der Blies und Breitung



Die schönen Kirchen unserer Protestantischen Kirchengemeinden Walsheim und Breitung

Liebe Leserinnen und Leser!

Es sind kalte, dunkle Tage.

Die Frage ist: Wie gehen wir damit um?

Es gibt Menschen, die lauthals diesen Zustand beklagen. Während andere enger zusammenrücken und Lichter entzünden, die Mut und Hoffnung geben.

So haben wir das auch Anfang November bei unseren Martinsfeiern in Walsheim und Breitfurt getan – zur Freude vieler kleiner und großer Leute.

Und in den nächsten Wochen wird es auch Momente geben, in denen uns ein Licht aufgeht:

Bei Advents- und Nikolausfeiern und nicht zuletzt bei den immer wieder liebevoll gestalteten Fenstern, die sich in dieser Zeit des Jahres öffnen.

Gerade für unsere Kinder ist das wichtig.

Dass sie früh erkennen, wie Licht die Finsternis vertreibt. Wie mit einer einzigen Kerze viele andere entzündet werden können.

Wie diese still ihr Licht verbreiten – eine Wohltat in einer Welt der oftmals lauten, schrillen oder dunklen Töne.

Dass sie Schritt für Schritt merken: Wohin ich auch gehe – ich bin nicht alleine. Ich kann meinen Weg gehen mit Mut und kann mein kleines Licht leuchten lassen.

Eine wichtige Lektion fürs Leben.

Und auch wir Großen können immer wieder etwas lernen.

Wenn wir Satellitenbilder unserer Erde ansehen, dann sehen wir Erdteile, die in helles Licht getaucht sind, während anderswo Dunkel herrscht.

Weil es an Energie mangelt – oder am Willen der Mächtigen, den Menschen zu geben, was zu einem menschenwürdigen Leben dazugehört.

Achten wir nicht gering, dass es bei uns anders ist.

Achten wir darauf, dass die Lichter in Europa nicht verlöschen.

Halten wir uns dabei als Christenmenschen an den, der das Licht der Welt ist und uns befähigt, das unsere leuchten zu lassen - hinein in unsere Welt.

Gemeinsam können wir viel bewegen.

Das zeigt sich „bei Kirchens“ auch bei unserem Zukunftsprojekt im Kirchenbezirk und in unserer Kooperationsregion. In ihr werden wir immer enger zusammenarbeiten und dafür sorgen, dass sich Kirche auch künftig menschenfreundlich und einladend präsentiert.

Dass Menschen sich füreinander und für die Sache mit Gott erwärmen können.

In diesem Sinne alle guten Wünsche.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr.

Damit grüßt Sie recht herzlich

Pfarrer Wolfgang Kafitz

## Frauen säen den Wandel

### 66. Aktion Brot für die Welt

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet.

„Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick.

Zum einen, weil sie in besonderem Maße davon betroffen sind, zum anderen, weil sie als Ernährerinnen ihrer Familien und als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit spielen. Wird das Essen knapp, sind es meist sie, die zugunsten ihrer Kinder und Männer ihre Mahlzeiten reduzieren oder sogar ganz darauf verzichten.

Auch sonst ernähren sie sich oft schlechter als die Männer: Vielerorts essen sie immer noch nach ihnen, bekommen also nur das, was übrigbleibt. Begründet wird dies häufig damit, dass Männer körperlich schwerer arbeiten und deshalb besseres Essen brauchen. Tatsächlich aber ist vielerorts gerade der Alltag von Frauen durch harte und anstrengende Arbeit geprägt. Nach einem langen Tag in der Landwirtschaft führen sie den Haushalt, kümmern sich um die Essenszubereitung, holen Wasser und Holz, sorgen sich um alte Menschen und die Kinder.

Die Last der Feldarbeit liegt häufig allein auf den Schultern der Frauen. Trotzdem dürfen sie viel seltener Land besitzen als Männer. Zudem werden Frauen oft benachteiligt, wenn es um Kredite oder landwirtschaftliche Beratung geht. Dabei zeigen Studien, dass die Ernährungslage überall dort besser ist, wo Frauen Zugang zu Ressourcen haben und darüber entscheiden können, welche Pflanzen angebaut, verzehrt oder verkauft werden.

Bitte unterstützen Sie die 66. Aktion von Brot für die Welt!

Gemeinsam können wir viel erreichen.

Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen von Herzen!

Pfarrer Dr. Dagmar Pruin

Präsidentin Brot für die Welt

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

**Verabschiedung von Diakon Hubertus Siepenkötter am 2. Februar in der Kreuzkirche Ormesheim**

Diakon Hubertus Siepenkötter geht am 31.12.2024 in Rente. 20 Jahre lang war er in der Jugendarbeit in den Kirchengemeinden im Bliesgau und darüber hinaus tätig. Zahlreiche Jugendliche hat er über die Jahre hinweg in Jugendgruppen begleitet. Er brachte sich in die Konfirmandenarbeit ein und war Betreuer bei vielen Präparanden- und Konfirmandenfreizeiten. Er machte ein Angebot für Menschen aus Haus Sonne.

Darüber hinaus feierte er in der gesamten Region Gottesdienste. In allen Kirchengemeinden der Region übernahm er Taufen, Trauungen und Hochzeiten. Er ist ein geschätzter Kollege.

In einem gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden unserer Kooperationsregion werden wir Hubertus Siepenkötter am 2. Februar um 10 Uhr in der Kreuzkirche in Ormesheim verabschieden. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Tatjana Falk-Reifarth

**FREUD UND LEID**

**Taufen**

Daniel Rebmann, Bliesdalheim  
 Pablo Emilio Noe, Zweibrücken/Bliesdalheim  
*„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Psalm 139,5*

**Trauungen**

Christian und Charlotte Kakuk, geb. Anna, Breifurt  
*„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“  
 1. Korintherbrief 16, 14*

**Bestattungen**

Annelore Gentes, geb. Moschel, 84 Jahre  
 Alfred Bachmann, Peppenkum, 79 Jahre  
 Werner Kießler, Wolfersheim, 71 Jahre  
 Helga Reichert, Wolfersheim, 83 Jahre  
*„Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen“.  
 Psalm 31,15-16a*



**Jahreslosung 2025:**  
**Prüft alles und behaltet das Gute!**  
 1. Thessalonicher 5,21

**Protestantisches Pfarramt Walsheim-Breifurt**

**Prot. Kirchengemeinde Walsheim:**  
 Pfarrer Wolfgang Kafitz  
 Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim,  
 Telefon: 0 68 43 / 16 58, Mobil: 01 60 / 6 14 69 97  
 E-Mail: lupigradus@t-online.de  
 www.prot-kirche-walsheim-blies.de

**Prot. Kirchengemeinde Breifurt:**  
 Pfarrerin Tatjana Falk-Reifarth  
 Telefon: 0 68 42 / 33 72  
 E-Mail: tatjana.falk-reifarth@evkirchepfalz.de

**Prot. Kindertagesstätte Breifurt**  
 Griebackerweg 13 a, Telefon: 0 68 42 / 25 64

**Prot. Kindertagesstätte Regenbogen Walsheim**  
 Pirminiusstr. 30, Telefon: 0 68 43 / 9 02 55 90  
 Internet: www.kita-regenbogen-walsheim.de

**Evangelische Jugend im Bliesgau**  
 Diakon Hubertus Siepenkötter  
 Tel.: 0 68 42/ 507 05 07  
 E-Mail: diakonherb@web.de

**Büro „Protestantische Kooperationsregion Bliesgau“**  
 Heike Friedrich, Kirchstr. 30 b, 66440 Blieskastel,  
 Käthe-Luther-Haus, Telefon: 0 68 42 / 34 77  
 E-Mail: kooperation.bliesgau@evkirchepfalz.de  
**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch, Freitag von  
 8 bis 12 Uhr, sowie Montag von 13.30 bis 16 Uhr.

**Kirchenbezirk Zweibrücken**  
 Aktuelle Informationen über Veranstaltungen des  
 Kirchenbezirks Zweibrücken sind zu finden auf der  
 Homepage [www.kirchenbezirkzweibruecken.de](http://www.kirchenbezirkzweibruecken.de)

**Haus der Diakonie Zweibrücken**  
**Außenstelle Blieskastel**  
 Kirchstr. 30 b; 66440 Blieskastel, Käthe-Luther-Haus.  
 Sozial- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und  
 Schwangerschaftskonfliktberatung.  
 Termine nach telefonischer Vereinbarung unter  
 Telefon: 0 63 32 / 9 97 93 50

**Impressum**  
 Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinden  
 Walsheim an der Blies und Breifurt  
 Herausgeber: Prot. Pfarramt Walsheim-Breifurt  
 V.i.S.d.P.: Pfarrer Wolfgang Kafitz,  
 Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim  
 Telefon: 0 68 43 / 16 58  
 Layout: Tatjana Falk-Reifarth  
 Redaktionsteam:  
 Wolfgang Kafitz, Tatjana Falk-Reifarth, Marion Braun,  
 Gudrun Süs-Seel, Susanne Grünholz.  
 Druck: Jan Ruffing Mediengestaltung - Blieskastel

### „Unterwegs zu neuen Wegen“: Gottesdienst und Kirchenfest in der Baustelle der Kirche Walsheim

Am 8. September dieses Jahres plante der Förderverein unserer Kirchengemeinde nach dem sonntäglichen Gottesdienst ein kleines Kirchenfest.

Dabei war klar, dass dieses trotz umfangreicher Restaurierungsarbeiten in der Kirche stattfinden sollte.

Pfarrer Wolfgang Kafitz begrüßte die zahlreichen Gäste mit dem Hinweis, dass er in seiner gesamten Dienstzeit noch nie einen Gottesdienst in einer Baustelle erlebt, geschweige denn selbst gehalten habe



Fotos: Wolfgang Kafitz

Auch die Besucher waren erstaunt, zeigten sich sehr interessiert am Fortgang der Restaurierungsarbeiten.

Der Gottesdienst wurde musikalisch von ChorAct unter der Leitung von Claudia Stemmler in gewohnter Weise anspruchsvoll und souverän umrahmt.

Die KonfirmandInnen, deren selbst gebastelten Kerzen auf dem Altar ein warmes Licht verbreiteten, beteiligten sich einzeln durch ein kurzes Statement zum Thema „Licht“.

Nach dem Gottesdienst war ein gemütliches Zusammensein rund um die Kirche geplant, bei dem Speisen und Getränke von HelferInnen des Fördervereines angeboten wurden.

Da der Wettergott das für 11 Uhr angekündigte gute Wetter aber kurzfristig verschoben hatte und es immer noch regnete, fand dieser Programmpunkt ebenfalls im Kirchenraum statt, was die Gäste intensiv nutzten, um bei Wein, Bier und Würstchen angeregte Gespräche zu führen.

Gegen Ende der Veranstaltung erklärte Angelo Lizzi, der Vorsitzende des Fördervereines, der sich intensiv mit der Kirche in Walsheim beschäftigt hatte, noch interessierten Gästen durch einen Rundgang in der Kirche die vorgesehenen Restaurierungsarbeiten und erläuterte auch historische Ereignisse hinsichtlich vergangener Bauarbeiten.

Damit hat das gesamte Kirchenfest mit Gottesdienst und anschließendem Zusammensein genau das Thema des Kirchfestes treffend erfüllt:

„Unterwegs zu neuen Wegen.“

Denn nach der Restaurierung der Kirche soll der Kirchenraum neben Gottesdiensten auch zu anderen Veranstaltungen genutzt werden: z. B. für Konzerte, Lesungen, Vorträge, Chorproben, Sitzungen usw.

Pfarrer Wolfgang Kafitz und die Mitglieder des Fördervereines zeigten sich nach dem Kirchenfest bei einem Glas Bier sehr zufrieden über die rundum gelungene Feier und waren sich einig:

Wir sind auf neuen und guten Wegen!

Hans Bollinger

### Gottesdienst auf dem Wolfersheimer Weltacker

Auf dem Hof Sonnenbogen in Wolfersheim wurde ein Weltacker mit den bedeutendsten Kulturpflanzen der Erde angelegt.

Dort fand am 15. September ein Gottesdienst statt und bot die Möglichkeit, diesen ganz besonderen Ort kennenzulernen. Pfarrer Matthias App aus Blieskastel, der auch etliche SängerInnen und KonfirmandInnen mitgebracht hatte, und Pfarrer Kafitz gestalteten den Gottesdienst.

Im Anschluss gab es eine Führung über den Weltacker mit dem Natur- und Landschaftsführer in der Biosphäre Bliesgau, Andreas Christian Schröder:



Auch diese fand guten Anklang und bot die Möglichkeit zum regen Austausch.

Was ist ein Weltacker? Gereicht verteilt steht jedem Menschen auf der Erde aktuell ca. 2000 m<sup>2</sup> Ackerfläche für Nahrung, Kleidung und zur Befriedigung seiner weiteren Bedürfnisse zur Verfügung.

Ein Weltacker veranschaulicht diese Fläche und stärkt das Bewusstsein, dass fast alles, was wir Menschen zum Leben brauchen, seinen Ursprung auf einem Acker hat: Weizen für Brot, Sonnenblumen für Speiseöl, Zuckerrüben für Zucker, Baumwolle für T-Shirts und Jeans, Raps für den „Bio-Diesel“ oder Mais und Soja als Futterpflanzen für Tiere.

Der Weltacker dient als Bildungslernlandschaft für nachhaltige Entwicklung im Bliesgau und bietet Führungen sowie Workshops für alle Interessierten an.

### Reformationsgottesdienst unserer Region in Blieskastel am 31. Oktober

Dieser war ein inspirierendes Kontrastprogramm zum gespenstischen Treiben in der Altstadt. Wie auf dem Weltacker setzten Pfarrer App und Pfarrer Kafitz auf gute Zusammenarbeit. Dabei wurde auch in kreativer Weise an den Thesenanschlag von 1517 erinnert. Denn die BesucherInnen waren eingeladen, eigene Gedanken, Ideen, Wünsche zur Gestalt der Kirche zu formulieren und symbolisch an eine Tür im Altarraum zu nageln. Im Anschluss an den Gottesdienst ging es dann ins Gemeindehaus, wo KonfirmandInnen eine Kürbissuppe gekocht hatten. Sie ließen also Halloween Halloween sein, um ihren Beitrag zu diesem Abend zu leisten und Kirche einladend zu präsentieren. Das verdient – denke ich - ein Dankeschön und Respekt!

### Einjähriges Jubiläum des Fördervereins zum Erhalt der Prot. Kirche Walsheim an der Blies e.V.

Unsere Kirche ist landesweit im Umbruch. Umso wichtiger ist es, uns mit aller Kraft für den Erhalt unserer schönen Kirche einzusetzen und diese zukunftsfähig zu machen.

Um dieses große Projekt zu unterstützen, wurde im September 2023 unser Förderverein gegründet.

Dessen erster Jahrestag war ein schöner Anlass, am 10. November nach einem wieder einmal sehr gelungenen Gottesdienst gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Freunden anzustoßen auf das, was bislang erreicht wurde. Bei einem Gläschen Sekt hatten alle die Möglichkeit, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu genießen.

Fleißige Hände hatten für eine reiche Auswahl an selbstgebackenem Kuchen gesorgt.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen, die unsere Arbeit und unsere Ziele unterstützen, egal, ob finanziell oder die mit anpacken, wenn Hilfe gebraucht wird.

Auch für das neue Jahr haben wir wieder einige Veranstaltungen geplant, die wir entweder im Gemeindehaus oder in der Kirche durchführen werden.

Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben oder dem Verein beitreten möchten, dann können Sie sich gerne an Angelo Lizzi oder unseren Pfarrer Wolfgang Kafitz wenden.

Marion Braun

### Auch in diesem Jahr wird es wieder Adventsfenster geben:

In **Wolfersheim** nimmt die Kirchengemeinde das 750-jährige Dorfjubiläum zum Anlass, zu einem Adventsfenster einzuladen. **Am Samstag, dem 7. Dezember um 17 Uhr** eröffnen die Breitfurter Turmbläser mit weihnachtlichen Klängen den Abend, der in und um die Kirche stattfindet. Der Wolfersheimer Musik- und Theaterverein wird ein Krippenspiel aufführen.

Das Presbyterium bietet warme und kalte Getränke an. Es wird Grillwürste und weihnachtliche Schmankerl geben.

Der Erlös des Abends geht in die „Orgelkasse“. Das Wolfersheimer Presbyterium freut sich auf einen regen Besuch!



Auch in **Bliesdalheim** wird zu einem Adventsfenster eingeladen: Es findet am **19. Dezember um 17 Uhr** in der katholischen Kirche statt. Die Gitarrengruppe Saitenklänge wird mitwirken. Anschließend gibt es einen kleinen Umtrunk. Kommet zuhauf!

### Die festen Termine:

Der **Singkreis Bliesdalheim** unter Leitung von Ines König probt montags ab 16.00 Uhr in der alten Schule von Bliesdalheim.

Am Dienstagmorgen ab 10.30 Uhr ist der Pfarrer mit der Gitarre unterwegs und besucht seine **Kita Regenbogen**. Einmal im Monat besucht er auch die Kita Breitfurt.

Aktuell findet keine Krabbelgruppe statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Ebenfalls einmal im Monat an einem Mittwoch ist der Pfarrer ab 10.30 Uhr im **Seniorenheim in Gersheim** und hält Gottesdienst.

Am Donnerstagmorgen ab 10.00 Uhr besucht er mit seiner Gitarre die **Tagespflege in Bliesdalheim**.

Unsere **Konfirmandenstunde** findet in der Regel am vierten Samstag des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

**Sprechstunden** Ihres Pfarrers sind wie gewohnt am Dienstag ab 14 Uhr, am Donnerstag ab 17 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Bitte rufen Sie das Pfarramt unter der Handynummer an (0160 614 69 97) oder kontaktieren Sie mich über Whatsapp.

Dies gilt in besonderer Weise, wenn Sie den Wunsch nach einem Haus- oder Krankenbesuch oder nach einem Hausabendmahl haben.

Ebenso, wenn sie einen Gedanken zum Tage empfangen möchten, der über Whatsapp versandt wird.

### Ein besonderer Tag: Das Breitfurter Erntedankfest

Es war ein besonderes Erntedankfest in diesem Jahr in Breitfurt!

Viele waren auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereins und der Kirchengemeinde Breitfurt gekommen, um einen Tag voller Gemeinschaft zu erleben. Rund 100 Personen begrüßte der Vorsitzende des OGV, Klaus Sandmeier. Er und die Interessengemeinschaft Breitfurter Frauen hatten die Mehrzweckhalle wunderbar festlich und passend zu Erntedank geschmückt.

Unter dem Motto „Schön, dass Du da bist“ feierte Sandra Stolz-Kipper mit zahlreichen Kindern der Breitfurter Kinderkirche und den Erwachsenen einen Familiengottesdienst. Sie leitet die Breitfurter Kinderkirche und ist hauptberuflich Leiterin des Religionspädagogischen Zentrums Kusel.



Alle, nicht nur die Kinder, lauschten aufmerksam der biblischen Geschichte vom „Schatz im Acker“, die sie nach der Methode Godly Play erzählte.

Musikalisch begleitet wurde die Gemeinde am E-Piano von der Organistin Hanna Ast aus Altheim.

„Es war so ein schöner Gottesdienst“ - erzählten viele begeistert.

Ganz herzlichen Dank an Sandra Stolz-Kipper!

Im Anschluss sorgte das Blasorchester des TV Breitfurt mit seinen Klängen für musikalische Unterhaltung und gute Stimmung. Für die Kinder gab es kreative Angebote.



„Es ist schön, zu sehen, wie wir generationenübergreifend zusammenkommen und das Gemeindeleben bereichern“, so Sandra Stolz-Kipper.

Dies war auch das Anliegen von Klaus Sandmeier, der den Anstoß für die Feier dieses Erntedankfestes gab: Viele Leute aus dem Dorf, klein und groß, zusammenzubringen

und zu feiern, was die Erde uns schenkt.

Der neue OGV-Vorsitzende hat gemeinsam mit seinen Vorstandsmitgliedern viele Ideen, das dörfliche Leben durch kreative Veranstaltungen zu bereichern.



Eine Woche vorher veranstaltete er zum Beispiel gemeinsam mit Sandra Stolz-Kipper und vielen Kindern den „Tag des Apfels“ auf dem Gelände des OGV.

Viele beteiligten sich an der Vorbereitung des Erntedankfestes. So wurde eine Gemüsesuppe aus Zutaten aus dem gemeinsam bewirtschafteten Feld des OGV gekocht, die es zum Mittagessen gab. Ein anderes Team backte Apfelstrudel für den Nachtisch.

An einem Verkaufsstand in der Mehrzweckhalle bot der OGV seine neuesten hochprozentigen Variationen und Produkte vom „Tag des Apfels“ zum Kauf an. Auch andere Erzeuger aus der Region präsentierten ihre Produkte.

Das Erntedankfest war ein gelungenes Beispiel, wie durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher ein traditionsreiches Fest für Jung und Alt neu erlebbar werden konnte. Auch die Kirchengemeinde Breitfurt bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Erntedankfestes beigetragen haben!

### Kiki - die Kinderkirche Breitfurt

Kinder jeden Alters, auch die Kleinen, laden wir herzlich ein zur Kinderkirche im Martin-Bucer-Haus.

Auch Eltern sind herzlich willkommen.

Die nächste Kinderkirche findet am **4. Adventssonntag**, dem 22. Dezember von 10 – 11.30 Uhr statt.

Dann sind wir Weihnachten schon sehr nah, es wird um das Geheimnis von Weihnachten gehen.

Unsere **Ökumenische Sternsinger-Aktion** ist geplant für Samstag, den **4. Januar 2025**.

Wir suchen Kinder, die Lust haben, mit uns durch das Dorf zu ziehen. Um 9.30 Uhr treffen wir uns im Martin-Bucer-Haus. Alle sind herzlich willkommen!

Zur Kinderkirche treffen wir uns wieder am 9. Februar, 9. März und 6. April im Martin-Bucer-Haus.

Habt ihr noch Fragen, dann meldet euch unter folgender Telefon-Nummer: 0152 044 015 96.

Sandra Stolz-Kipper

### Adventssingen am 3. Advent in der Kirche

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein zum Adventssingen mit unserer Protestantischen Singgemeinschaft unter der Leitung von Jörg Concemius. Es findet statt am 3. Advent, dem 15. Dezember um 17 Uhr.

Alle, die in unsere schöne Kirche kommen, sind eingeladen, Advents- und Weihnachtslieder gemeinsam mit unserem Chor **mitzusingen!**

Im Anschluss gibt es Glühwein.

Wir freuen uns auf Sie!

### Weihnachten in Breitfurt

Wir laden ein zur Christvesper an Heiligabend um 17.30 Uhr in unserer Kirche. Wir freuen uns sehr, dass die Turmbläser des Blasorchesters Breitfurt den Gottesdienst wieder musikalisch begleiten.

Am 2. Weihnachtstag um 10 Uhr feiern wir einen Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl ebenfalls in der Kirche.

### Frauenfrühstück

Am ersten Dienstag im Monat um 9 Uhr laden wir alle interessierten Frauen herzlich ins Martin-Bucer-Haus ein: 3. Dezember: Ökumenisches Gebet im Advent

4. Februar: Ein Morgen mit Oliver Duymel, dem Öffentlichkeitsbeauftragten des Prot. Kirchenbezirks Zweibrücken. Er wird uns über die Niederlande erzählen.

Am 7. März um 17 Uhr feiern wir gemeinsam mit Frauen aus unseren Nachbargemeinden den Weltgebetstag in der St. Barbarakirche in Herbitzheim. Anschließend Beisammensein bei einem kleinen Imbiss.

### Protestantische Singgemeinschaft Breitfurt

Mit unserem Chorleiter Jörg Concemius üben wir moderne geistliche Lieder ein, um den Gottesdienst und das Gemeindeleben zu bereichern. Wer gerne mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Vierzehntägig treffen wir uns dienstags um 18.45 Uhr im Martin-Bucer-Haus.

Nähere Informationen bei Ute Schmitt.

### „Wunderbar geschaffen!“

#### Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Der Weltgebetstag wird am Freitag, den 7. März 2025 in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert.

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstags-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil

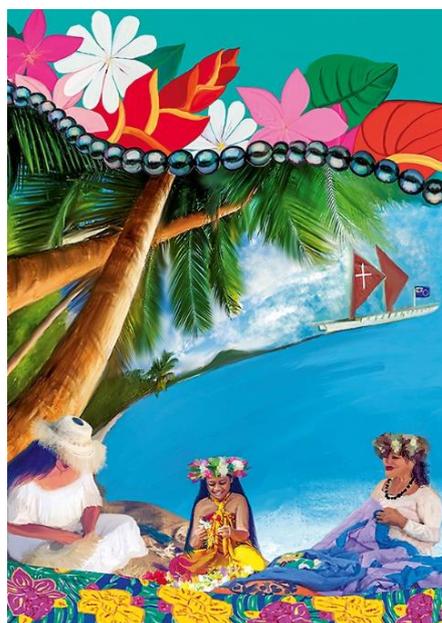
auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln.

Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen und Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert.



„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.

Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Südpazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft: Zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein? Was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen:

Für Menschen aus Breitfurt, Bliesdalheim, Herbitzheim und Rubenheim:

Freitag 7. März, 17 Uhr, in der St. Barbarakirche Herbitzheim.

Für die Wolfersheimer: Freitag, **14. März** um 15.30 Uhr.

Für die Menschen in und um Walsheim: Der Termin wird noch bekannt gegeben.

	Breitfurt	Walsheim	Wolfersheim	Bliesdalheim
<b>15. Dezember 24</b> 3. Advent	17.00 Advents- singen mit der Prot. Singgemeinschaft		10.15 Kafitz	
<b>24. Dezember</b> Heiligabend	17.30 Christvesper Falk-Reifarh und Turmbläser	15.30 Kafitz	17.00 ♪ Kafitz	
<b>25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag		14.00 A Kafitz	10.15 A Kafitz	
<b>26. Dezember</b> 2. Weihnachtstag	10.00 A Falk-Reifarh			10.15 A Kafitz
<b>31. Dezember</b> Silvester	18.00 Oberkircher	19.15 Kafitz	18.00 Kafitz	17.00 Oberkircher
<b>05. Januar 2025</b>	10.00 ♪ Falk-Reifarh Neujahrsempfang		10.15 Kafitz	
<b>12. Januar</b>		10.00 Kafitz		
<b>19. Januar</b>	10.00 Falk-Reifarh		10.15 Kafitz	
<b>26. Januar</b>		10.00 Kafitz		
<b>2. Februar</b>	10.00 Kreuzkirche Ormesheim: Gemeinsamer Gottesdienst der Kooperationsregion Bliesgau mit Verabschiedung von Diakon Hubertus Siepenkötter			
<b>9. Februar</b>		10.00 Kafitz		
<b>16. Februar</b>	10.00 Falk-Reifarh		10.15 Kafitz	
<b>23. Februar</b>		10.00 Kafitz		
<b>1./2. März</b>	10.00 Falk-Reifarh	<b>Samstag, 18.00</b> Kafitz	10.15 Kafitz	
<b>Freitag, 7. März</b> Weltgebetstag	17.00 St. Barbarakirche Herbitzheim	Wird noch bekannt gegeben.	Feier des Weltgebetstags <b>am 14.03.</b> um 15.30	17.00 St. Barbarakirche Herbitzheim
<b>9. März</b>		10.00 Kafitz		

A = Abendmahl ♪ = Chor singt im Gottesdienst